

**Gutenberg-Gymnasium Bergheim**

**Schulinterner Lehrplan für die Einführungsphase  
zum Kernlehrplan für die gymnasiale Oberstufe**

**Italienisch**

**als neueinsetzende Fremdsprache**

## Inhalt

Seite

<b>1</b>	<b>Die Fachgruppe Italienisch im Gutenberg-Gymnasium</b>	Fehler! Textmarke nicht definiert.
<b>2</b>	<b>Entscheidungen zum Unterricht</b>	<b>5</b>
2.1	Unterrichtsvorhaben	<b>Fehler! Textmarke nicht definiert.</b>
2.1.1	Übersichtsraster Unterrichtsvorhaben: GK (n)	<b>Fehler! Textmarke nicht definiert.</b>
2.1.2	Konkretisierte Unterrichtsvorhaben: GK (n)	<b>Fehler! Textmarke nicht definiert.</b>
2.2	Grundsätze der fachmethodischen und fachdidaktischen Arbeit	<b>Fehler!</b>
	<b>Textmarke nicht definiert.</b>	
2.3	Grundsätze der Leistungsbewertung und Leistungsrückmeldung	<b>Fehler!</b>
	<b>Textmarke nicht definiert.</b>	
2.4	Lehr- und Lernmittel	39
<b>3</b>	<b>Entscheidungen zu fach- und unterrichtsübergreifenden Fragen</b>	Fehler! Textmarke nicht o
<b>4</b>	<b>Qualitätssicherung und Evaluation</b>	Fehler! Textmarke nicht definiert.

---

# 1 Die Fachgruppe Italienisch am Gutenberg-Gymnasium

## Rahmenbedingungen

Das Gutenberg-Gymnasium liegt in Bergheim im Rhein-Erft-Kreis.

Dort werden ca. 850 Schülerinnen und Schüler von ca. 70 Lehrerinnen und Lehrern unterrichtet. Die Schülerinnen und Schüler kommen aus der Stadt Bergheim, viele auch aus umliegenden kleineren Gemeinden im Kreis Bergheim.

Die Unterrichtsstunden dauern 45 Minuten, wobei ein hoher Prozentsatz des erteilten Unterrichts im Doppelstundensystem erteilt wird. Die Schule verfügt über gut eingerichtete Fachräume, so wurde z.B. die IT-Ausstattung in 2014 komplett aktualisiert. Alle Unterrichtsräume sind barrierefrei erreichbar.

Die Nähe zu Köln ermöglicht Kooperationsmöglichkeiten mit verschiedenen Einrichtungen, wie z. B. der Universität und kulturellen Institutionen. In der Sekundarstufe I ist die Schule meist vierzünftig, in der gymnasialen Oberstufe besuchen durchschnittlich 100 Teilnehmerinnen und Teilnehmer je einen Jahrgang.

In der EF absolvieren die Schülerinnen und Schüler ein 14-tägiges Betriebspraktikum, in dieser Zeit werden den Seiteneinsteigern individuelle Fördermaßnahmen in einzelnen Fächern angeboten. In der Oberstufe kooperiert das Gutenberg-Gymnasium mit dem Bergheimer Erftgymnasium und dem Bedburger Silverberg-Gymnasium. Dies ermöglicht die Einrichtung einer hohen Anzahl von Kursen, wovon vor allem der Leistungskursbereich profitiert.

Das Gutenberg-Gymnasium bietet Schülerinnen und Schülern die Möglichkeit, neben dem Englischen, Französischen und Spanischen auch die italienische Sprache zu erlernen. Der Stellenwert des Unterrichtsfaches Italienisch in der gymnasialen Oberstufe des Gutenberg-Gymnasiums drückt sich im Leitbild und im Schulprogramm unserer Schule aus und ist somit Bestandteil des schulinternen Lehrplans.

## Fachziele und Aufgaben der Fachgruppe vor dem Hintergrund des Schulprogramms

Der Italienischunterricht soll Schülerinnen und Schülern interkulturelle Handlungskompetenz vermitteln. Relevant ist die Zielsprache Italienisch für schulische Lerner vor allem aufgrund der Bedeutung Italiens in Kultur (z. B. Italienisch als kultur- und studienrelevante Lesesprache sowie als Muttersprache der über 600.000 *italo-tedeschi*), Wirtschaft (z. B. Italienisch als berufsqualifizierende Verkehrssprache mit einem wichtigen Handelspartner) und Politik. In Übereinstimmung mit dem Schulprogramm hat die Fachschaft das Ziel, einen Beitrag zum Programmpunkt „Erziehung zur Mehrsprachigkeit“ zu leisten. Als neusprachliches Gymnasium bietet das Gutenberg-Gymnasium Italienisch als neueinsetzende Fremdsprache ab der Einführungsphase an. Alle Italienischlerner haben zuvor den Englisch- und Französischunterricht- bzw. Lateinunterricht besucht. Die Kenntnisse vorgelernter Sprachen werden im Italienischunterricht von der Spracherwerbsphase an systematisch durch mehrsprachigkeitsdidaktisches Material genutzt, um den Kompetenzaufbau zu fördern und sprachübergreifend die Sprach(lern)bewusstheit der Schülerinnen und Schüler zu schulen. Die Erziehung zur Mehrsprachigkeit umfasst zudem den Besuch außerschulischer Lernorte, bspw. in Form von Exkursionen oder der Teilnahme am jährlich stattfindenden Schulaustausch nach Mailand.

---

## Studentafel, Stundenverortung, Unterrichtstaktung

Der Italienischunterricht erfolgt ab der Einführungsphase vierstündig im neueinsetzenden Grundkurs. Es gilt folgende Studentafel:

	EF	Q1	Q2	Summe
GK (n)	4	4	4	12

Für den Italienischunterricht der Sekundarstufe II sind zwei Doppelstunden-Blöcke am Vormittag oder ein Doppelstunden-Block am Vormittag und einer am Nachmittag die Regel.

## Qualitätsentwicklung und -sicherung

Die Fachkonferenz ist der Qualitätsentwicklung und -sicherung des Faches Italienisch verpflichtet. Folgende Vereinbarungen werden als Grundlage einer teamorientierten Zusammenarbeit vereinbart: Sie verpflichtet sich zur regelmäßigen Teilnahme an Implementationsveranstaltungen, Qualitätszirkeln für die Unterrichtsentwicklung im Fach Spanisch sowie an Fortbildungen im Rahmen der Unterrichtsentwicklung und Förderung des schulischen Fremdsprachenunterrichts.

Für die Unterrichtsentwicklung, das Fortbildungskonzept der Fachschaft Italienisch sowie für die Fortschreibung der schulinternen Lehrpläne zeigt sich die gesamte Fachschaft verantwortlich und steht in ständigem Dialog untereinander. Sie verpflichtet sich dazu, Inhalte und Maßnahmen zur Unterrichtsentwicklung in der Fachkonferenz zu besprechen, kritisch zu reflektieren, auf die Umsetzbarkeit an unserer Schule hin zu überprüfen und umzusetzen.

Die Fachkonferenz hat sich ferner darüber verständigt, dass Arbeitsschwerpunkte und Projekte der Schulleitung und Schulöffentlichkeit regelmäßig vorgestellt werden.

## Kooperationen

Es besteht eine langjährige Kooperation mit unserer Mailänder Partnerschule, dem Istituto Gentileschi, für die Durchführung des Italienaustausches mit interessierten Schülerinnen und Schülern sowie die gelegentliche einwöchige Aufnahme einzelner Gast Schülerinnen und -schüler (Mailänder in Bergheimer Gastfamilien, Bergheimer in Mailänder Gastfamilien) bspw. im Rahmen des Auslandsaufenthaltes in der Einführungsphase der Oberstufe.

## 2 Entscheidungen zum Unterricht

### 2.1 Unterrichtsvorhaben

Die Darstellung der Unterrichtsvorhaben im schulinternen Lehrplan insgesamt besitzt den Anspruch, die im Kernlehrplan aufgeführten Kompetenzen abzudecken. Dies entspricht der Verpflichtung jeder Lehrkraft, die im Kernlehrplan beschriebenen Kompetenzen bei den Lernenden auszubilden und zu entwickeln.

Die entsprechende Umsetzung erfolgt auf zwei Ebenen: der Übersichts- und der Konkretisierungsebene.

#### 2.1.1 Übersichtsraster Unterrichtsvorhaben

Im „Übersichtsraster Unterrichtsvorhaben“ (Kapitel 2.1.1) wird die für alle Lehrerinnen und Lehrer gemäß Fachkonferenzbeschluss verbindliche Verteilung der Unterrichtsvorhaben dargestellt. Das Übersichtsraster dient dazu, den Kolleginnen und Kollegen einen schnellen Überblick über die Zuordnung der Unterrichtsvorhaben zu den einzelnen Jahrgangsstufen sowie den im Kernlehrplan genannten Kompetenzen zu verschaffen. Um Klarheit für die Lehrkräfte herzustellen und die Übersichtlichkeit zu gewährleisten, werden an dieser Stelle schwerpunktmäßig zu erwerbende Kompetenzen ausgewiesen, während die konkretisierten Kompetenzerwartungen erst auf der Ebene konkretisierter Unterrichtsvorhaben Berücksichtigung finden. Der ausgewiesene Zeitbedarf versteht sich als grobe Orientierungsgröße, die nach Bedarf über- oder unterschritten werden kann. Dabei handelt es sich um grobe Richtwerte, die zunächst in der Praxis erprobt und gegebenenfalls angepasst werden müssen.

Einführungsphase (EF)	
<p><u>Unterrichtsvorhaben I:</u></p> <p><b>Thema:</b> <i>Chi sei? – erste Kontaktaufnahme in der Italien</i></p> <p><b>Schwerpunktmäßig zu erwerbende (Teil-) Kompetenzen:</b></p> <ul style="list-style-type: none"><li>• Hörverstehen</li><li>• Sprechen</li><li>• Soziokulturelles Orientierungswissen: Aspekte der Alltagskultur</li><li>• Umgang mit Sach- und Gebrauchstexten, insbesondere einfachen diskontinuierlichen Texten</li><li>• Umgang mit medial vermittelten Texten, insbesondere auditiven Formate</li></ul>	<p><u>Unterrichtsvorhaben II:</u></p> <p><b>Thema:</b> <i>Che cosa ti piace? Vivere insieme</i></p> <p><b>Schwerpunktmäßig zu erwerbende (Teil-) Kompetenzen:</b></p> <ul style="list-style-type: none"><li>• Leseverstehen</li><li>• Schreiben</li><li>• Soziokulturelles Orientierungswissen: Aspekte der Alltagskultur und der Berufswelt</li><li>• Umgang mit Sach- und Gebrauchstexten, insbesondere Texten der öffentlichen Kommunikation sowie Texten in berufsorientierter Dimension</li></ul>

Unterrichtsvorhaben III:

**Thema:** *La mia settimana*

**Schwerpunktmäßig zu erwerbende (Teil-) Kompetenzen:**

- Sprechen
- Sprachmittlung
- Soziokulturelles Orientierungswissen: Lebens- und Erfahrungswelt junger Erwachsener
- Umgang mit Sach- und Gebrauchstexten, insbesondere Texten der privaten und öffentlichen Kommunikation
- Umgang mit medial vermittelten Texten, insbesondere digitalisierten und elektronisch vermittelte Texte

Unterrichtsvorhaben IV:

**Thema:** *Incontri di famiglia*

**Schwerpunktmäßig zu erwerbende (Teil-) Kompetenzen:**

- Hör-Sehverstehen
- Schreiben
- Soziokulturelles Orientierungswissen: Historische und kulturelle Entwicklungen in Italien
- Umgang mit literarischen Texten, insbesondere Liedern und *poesie facili*
- Umgang mit medial vermittelten Texten, insbesondere audiovisuellen Formaten

## 2.1.2 Konkretisierte Unterrichtsvorhaben: GK (n)

### Kompetenzorientiertes schulinternes Curriculum für die Einführungsphase (EF)

Vorbemerkungen zum Aufbau der Sequenzen:

- I. Die Sequenzen sind exemplarische Konstruktionen im Umgang mit *In piazza neu* (C.C.Buchner2012).
- II. Das schulinterne Curriculum wurde unter Berücksichtigung der schulischen Rahmenbedingungen erstellt. Dabei sind die Vorgaben der APO-GOST sowie Richtlinien und Lehrpläne zu berücksichtigen.
- III. Methoden und Gegenstände:  
Die Methoden und Gegenstände können häufig mehreren Kompetenzbereichen zugeordnet werden. Es handelt sich hierbei um exemplarische Methoden und Gegenstände, die gegebenenfalls erweitert und variiert werden können.
- IV. Leistungsüberprüfung:  
Durch die beschränkte Anzahl von Klausuren kann nicht nach jeder Sequenz eine Leistungsüberprüfung stattfinden.

Sequenz 1	Kommunikative Situationen	Interkulturelle Kompetenzen
Chi sei?	Die Schülerinnen und Schüler können <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ sich begrüßen und verabschieden</li> <li>▪ sich vorstellen (Name, Wohnort, Herkunft etc.)</li> </ul>	Die Schülerinnen und Schüler <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ kennen Unterschiede und Gemeinsamkeiten zwischen dt. und ital. Alltag, etwa in den Wohnbedingungen, den Einkaufsmöglichkeiten, den Gepflogenheiten in einer Eisdiele etc.</li> <li>▪ bekommen Orientierungswissen zu Genua</li> </ul>
<b>Zu erweiternde Kompetenzbereiche</b> Die Schülerinnen und Schüler...		<b>Methoden und Gegenstände</b>
<b>Hörverstehen/ Hör-Sehverstehen</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>✓ können die Strukturen der Begrüßung/ Verabschiedung verstehen</li> <li>✓ können Fragen zu Personen/ zum Grund des Aufenthaltes stellen und kurze Gespräche zwischen Jugendlichen verstehen</li> </ul> <b>Leseverstehen</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>✓ Können kurze Dialoge in verschiedenen Alltagssituationen (global und selektiv) verstehen</li> </ul>		<ul style="list-style-type: none"> <li>○ Steckbriefe</li> <li>○ Multiple-Choice-Aufgaben</li> <li>○ Lückentexte</li> <li>○ <i>vero-falso</i>-Aufgaben</li> <li>○ Fragen zum Grob- und Detailverständnis</li> </ul>
<b>Schreiben</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>✓ können kurze Dialoge auf einer <i>piazza</i>, in einer <i>bar</i> verfassen</li> </ul>		<ul style="list-style-type: none"> <li>○ sich und andere vorstellen</li> <li>○ Dialoge schreiben</li> </ul>
<b>Sprechen</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>✓ können sich adressatengerecht begrüßen (du – bzw. höfliche Anrede)/verabschieden/einander vorstellen</li> </ul>		<ul style="list-style-type: none"> <li>○ Frage-Antwort-Karten</li> <li>○ Tandembögen</li> <li>○ Kugellager</li> <li>○ <i>scenette</i> (z.B. in <i>piazza</i>, <i>all'edicola</i>, <i>al bar</i>)</li> </ul>
<b>Sprachmittlung</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>✓ können sich unter Einbezug von Weltwissen bzw. der Vorkenntnis von anderen Fremdsprachen gegenseitig Wörter erklären</li> </ul>		<ul style="list-style-type: none"> <li>○ Fotos, Zeichnungen, Plakate</li> </ul>
<b>Aufbau der Verfügbarkeit von sprachlichen Mitteln</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Aussprache und Intonation</li> <li>- Themenspezifischer Wortschatz (<i>sich vorstellen, am Kiosk, in der Bar</i>)</li> <li>- Metasprachliches Vokabular zur Kommunikation im Kurs</li> <li>- Grammatik:               <ul style="list-style-type: none"> <li>- <i>chiamarsi</i></li> <li>- Fragewörter <i>come, che, cosa, chi, dove</i>, regelmäßige Verben mit der Endung</li> </ul> </li> </ul>		<ul style="list-style-type: none"> <li>○ Mindmap</li> <li>○ Memory-Spiel</li> </ul>

---

auf –are und –ire, essere, fare, stare, andare - bestimmter und unbestimmter Artikel - Verneinung mit non - Zahlen von 1-20 - grundlegende Regeln zur Aussprache kennen	<ul style="list-style-type: none"><li>○ Bingo und weitere Zahlenspiele</li><li>○ Kurzgedichte</li><li>○ Würfelspiele</li><li>○ Stationenlernen</li></ul>
Leistungsüberprüfung: 1.Klausur comprensione di testo, lingua, produzione libera	

Sequenz 2	Kommunikative Situationen	Interkulturelle Kompetenzen
<b>Che cosa ti piace?/ Vivere insieme</b>	Die Schülerinnen und Schüler können <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Das häusliche Umfeld beschreiben</li> <li>▪ Zeitungsartikel bzw. Emails zur Wohnungssuche verfassen</li> </ul>	Die Schülerinnen und Schüler <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ bekommen Orientierungswissen zu Padua, wissen, was man sich dort anschauen kann</li> <li>▪ erhalten einen Einblick in die familiären und räumlichen Lebensumstände von Italienern</li> </ul>
<b>Zu erweiternde Kompetenzbereiche</b> Die Schülerinnen und Schüler...		<b>Methoden und Gegenstände</b>
<b>Hörverstehen/ Hör-Sehverstehen</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>✓ können Aussagen zu Wohnverhältnissen, zur eigenen Wohnsituation verstehen</li> <li>✓ können Möbel identifizieren und nachvollziehen, wo sich welcher Einrichtungsgegenstand befindet sowie nach dem Preis fragen</li> </ul> <b>Leseverstehen</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>✓ können Informationen zu Hausbewohnern zuordnen</li> <li>✓ eine Internetrecherche durchführen und die wesentlichen Informationen aus Wohnungsanzeigen entnehmen bzw. verstehen</li> </ul>		<ul style="list-style-type: none"> <li>○ Multiple-Choice-Aufgaben</li> <li>○ Lückentexte</li> <li>○ <i>vero-falso</i>-Aufgaben</li> <li>○ Fragen zum Global-und Detailverständnis</li> <li>○ Erstellen von Grundrissen</li> <li>○ Mindmap</li> </ul>
<b>Schreiben</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>✓ können eine Email formal richtig verfassen</li> <li>✓ können ein Wohngesuch verfassen bzw. auf eine Wohnungsannonce angemessen antworten</li> </ul>		<ul style="list-style-type: none"> <li>○ Schreiben auf der Basis von Satzbausteinen</li> <li>○ Dialoge schreiben</li> <li>○ Beschreibungen verfassen</li> </ul>
<b>Sprechen</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>✓ können die eigene Wohnsituation (Lage, Wohnung/Zimmer, Miete) sowie die familiäre Situation der Nachbarn beschreiben, Möbelstücke benennen</li> <li>✓ können Informationen zu einer Wohnung erfragen</li> </ul>		<ul style="list-style-type: none"> <li>○ Stummer Impuls</li> <li>○ Tandembögen</li> <li>○ Kugellager</li> <li>○ <i>scenette</i> (z.B. im Hausflur)</li> </ul>
<b>Sprachmittlung</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>✓ können sich gegenseitig Wörter erklären und Textinhalte in der Muttersprache verfassen</li> </ul>		<ul style="list-style-type: none"> <li>○ Fotos, Zeichnungen, Plakate</li> </ul>

---

<b>Aufbau der Verfügbarkeit von sprachlichen Mitteln</b> <ul style="list-style-type: none"><li>- Themenspezifischer Wortschatz <i>Wohnung/Haus</i></li><li>- Grammatik:<ul style="list-style-type: none"><li>- regelmäßige Verben mit der Endung auf-ire, dare, volere, dovere, potere, sapere</li><li>- Präpositionen mit best. und unbest. Artikel</li><li>- das Pronominaladverb <i>ci</i></li></ul></li></ul>	<ul style="list-style-type: none"><li>○ Cluster</li><li>○ Memory-Spiel</li><li>○ Würfel- und Zahlenspiele (auch mit Fragekärtchen)</li><li>○ Einsetzübungen</li></ul>
Leistungsüberprüfung: 2.Klausur comprensione di testo, lingua, produzione libera oder mündlicher Vortrag	

Sequenz 3	Kommunikative Situationen	Interkulturelle Kompetenzen
<b>La mia settimana</b>	Die Schülerinnen und Schüler können <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ über den eigenen Tagesablauf berichten</li> <li>▪ über die eigene Freizeitgestaltung berichten</li> </ul>	Die Schülerinnen und Schüler <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ kennen unterschiedliche Austauschprogramme (z.B. Schulpartnerschaften, ERASMUS, Comenius)</li> <li>▪ lernen Möglichkeiten kennen, sich an einer italienischen Universität zurecht zu finden</li> <li>▪ bekommen erste Eindrücke über das Studentenleben in Genua</li> </ul>
<b>Zu erweiternde Kompetenzbereiche</b> Die Schülerinnen und Schüler...		<b>Methoden und Gegenstände</b>
<b>Hörverstehen/ Hör-Sehverstehen</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>✓ können Ländernamen und Nationalitäten und themenspezifisches Vokabular richtig einzuordnen</li> <li>✓ verstehen unterschiedliche Angebote und Gesuche</li> </ul> <b>Leseverstehen</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>✓ können Ländernamen die richtigen Adjektive zuordnen, verschiedene Anzeigen und kurze Dialogtexte zu Verkaufsgesprächen verstehen</li> </ul>		<ul style="list-style-type: none"> <li>○ Multiple-Choice-Aufgaben</li> <li>○ Lückentexte</li> <li>○ <i>vero-falso</i>-Aufgaben</li> <li>○ Fragen zum Global- und Detailverständnis</li> </ul>
<b>Schreiben</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>✓ Können ihren Tagesablauf beschreiben</li> <li>✓ können kurze Anzeigen (Gesuche und Angebote) verfassen</li> <li>✓ können eine Personenbeschreibung anfertigen (Kleidung, Aussehen, Nationalität)</li> </ul>		<ul style="list-style-type: none"> <li>○ Schreiben auf der Basis von Satzbausteinen</li> <li>○ Anzeigen verfassen</li> <li>○ Dialoge schreiben</li> <li>○ Einen Tagebucheintrag verfassen</li> <li>○ eine Email verfassen</li> </ul>
<b>Sprechen</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>✓ können beschreiben, wie die europäischen Nachbarländer zueinander liegen</li> <li>✓ können am Telefon sagen, was sie brauchen, suchen und Preise vereinbaren</li> <li>✓ können einen Kurzvortrag zu ihrem Freizeitverhalten halten</li> </ul>		<ul style="list-style-type: none"> <li>○ Tandembögen</li> <li>○ Kugellager</li> <li>○ <i>scenette</i> (z.B. in einer Wohnung, am schwarzen Brett )</li> </ul>
<b>Sprachmittlung</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>✓ können sich gegenseitig Wörter erklären, Verkaufsinformationen erfragen sowie längere Textinhalte in der Muttersprache sinngemäß zusammenfassen</li> </ul>		<ul style="list-style-type: none"> <li>○ schwarzes Brett</li> <li>○ Homepage der Uni Genua (Schlüsselinformationen entnehmen)</li> <li>○ Lernplakate</li> </ul>

---

**Aufbau der Verfügbarkeit von sprachlichen Mitteln**

- Themenspezifischer Wortschatz
  - o Länder und Nationalitäten
  - o Kleidung
- Grammatik:
  - venire, dire
  - der Imperativ bejaht, verneint
  - das Relativpronomen *che*
  - Uhrzeiten
  - Wochentage und Tageszeiten
  - die unpersönliche si-Konstruktion
  - Länder und Länderadjektive
  - die Zahlen ab 21
  - die Farbadjektive

- o Mindmap
- o Einsetzübungen
- o Würfelspiele

Sequenz 4	Kommunikative Situationen	Interkulturelle Kompetenzen
<b>Incontri di famiglia</b>	Die Schülerinnen und Schüler können <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Über die Familie sprechen</li> <li>▪ Geburtstagsfeiern vorbereiten und darüber berichten</li> <li>▪ Unternehmungen mit Freunden planen</li> </ul>	Die Schülerinnen und Schüler <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Erhalten Einblicke in das italienische Familienleben</li> <li>▪ kennen Unterschiede und Gemeinsamkeiten zwischen dt. und ital. Familienleben</li> <li>▪ verfügen über Orientierungswissen zu Genua und Ravello sowie die Costiera Amalfiana</li> </ul>
<b>Zu erweiternde Kompetenzbereiche</b> Die Schülerinnen und Schüler...		<b>Methoden und Gegenstände</b>
<b>Hörverstehen/ Hör-Sehverstehen</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>✓ können Familienkonstellationen und das themenspezifische Vokabular inhaltlich richtig zuordnen</li> <li>✓ verstehen Glückwünsche und ein Geburtstagslied</li> <li>✓ können Detailinformationen zur Geburtstagsfeier entnehmen</li> <li>✓ können Informationen zu Personen entnehmen und einordnen</li> </ul> <b>Leseverstehen</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>✓ können Familienkonstellationen verstehen</li> <li>✓ können einen Dialog an einer Informationsstelle für Touristen inhaltlich strukturieren</li> </ul>		<ul style="list-style-type: none"> <li>○ Steckbriefe</li> <li>○ Multiple-Choice-Aufgaben</li> <li>○ Lückentexte</li> <li>○ <i>vero-falso</i>-Aufgaben</li> <li>○ Fragen zum Global- und Detailverständnis</li>   <li>○ Reziprokes Lesen</li> <li>○ Lückentexte</li> </ul>
<b>Schreiben</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>✓ können einen kurzen Text über Geburtstagsrituale verfassen</li> </ul>		<ul style="list-style-type: none"> <li>○ Schreiben auf der Basis von Textbausteinen</li> <li>○ Dialoge schreiben</li> </ul>
<b>Sprechen</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>✓ Können die eigene Familie präsentieren (Stammbaum)</li> <li>✓ Führen einen Dialog am Fahrkartenschalter</li> <li>✓ Beschreiben Unternehmungen mit Freunden</li> </ul>		<ul style="list-style-type: none"> <li>○ Frage-Antwort-Karten</li> <li>○ Tandembögen</li> <li>○ Kugellager</li> <li>○ <i>scenette</i> (z.B. Geburtstagsfeier und ihre Durchführung)</li> </ul>

<p><b>Sprachmittlung</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>✓ können sich gegenseitig Wörter erklären und längere Textinhalte in der Muttersprache sinngemäß zusammenfassen</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>○ deutsche und italienische Geburtstagsseinladungen</li> </ul>
<p><b>Aufbau der Verfügbarkeit von sprachlichen Mitteln</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Themenspezifischer Wortschatz – die Familie</li> <li>- Grammatik: <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ die unbetonten direkten Objektpronomina</li> <li>▪ das passato prossimo mit avere und essere</li> <li>▪ die Demonstrativbegleiter und –pronomen questo, quello -bello</li> <li>▪ bisogna ←→ avere bisogna di</li> </ul> </li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>○ Einsetzübungen</li> <li>○ Substitutionsübungen</li> <li>○ Formationsübungen</li> </ul>
<p>Ergänzende Materialien</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>❖ Bildmaterial aus dem Unterricht</li> <li>❖ Prospekte</li> <li>❖ Videoclips</li> </ul>	